

# STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung des Stadtrates  
am Dienstag, 27.09.2022, 17:00 Uhr bis 19:17 Uhr  
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Haarmann, Dirk

#### Anwesend:

##### **SPD-Fraktion**

Schwarz, Ulrike  
Goemann, Uwe  
Hickl, Ines  
Kann-Guedes, Doris  
Kinder, Joachim  
Kolbe, Tanja  
Krieg, Wolfgang  
Lemm, Bastian  
Lemm, Doris  
Merker, Fabian  
Reselski, Christian  
Rieser, Ralf  
Sarres, Mark  
Schmitz, Stefan  
Weltgen, Stefan

##### **CDU-Fraktion**

Altmeppen, Bernd  
Aydin, Engin  
Gördü, Hasan  
Hülser, Ingo  
Kotzke, Nicolas  
Langenfurth, Jan  
Pollmann, Andreas  
Schmitz, Monika  
Schneider, Georg Heinrich  
Seelig, Walter  
Steenmanns, Frank  
Stemmer, Henning

##### **Die Unabhängigen Voerde**

Meiners, Stefan

##### **FDP-Fraktion**

Benninghoff, Bernd  
Berger, Jürgen  
Pöggel, Doris

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Rohr, Gabriele Maria

### **Fraktion Die PARTEI**

Zielinski, Daniel

### **Fraktion Wählergemeinschaft Voerde**

Fink, Jürgen

Garden, Christian

#### Entschuldigt fehlen:

Mölleken, Bert (CDU)

Dickmann, Britta (UV)

Dickmann, Ralf (UV)

Hassmann, Ingrid (B' 90/Grüne)

Holland, Christine (Die PARTEI)

Neßbach, Ulrich Philipp (SPD)

Rühl, Greta (SPD)

Steldermann-Tafel, Carmen (UV)

#### Von der Verwaltung anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann

Beigeordneter Herr Rütten

Kämmerer Herr Hülser

Herr Wellmann (ÖRP)

Herr Hänisch (FB 1)

Herr Dr. Himmelmann (FB 4)

Herr Kapp (FB 5)

Herr Müser (FB 6)

#### Zuhörer:

7 Damen und 15 Herren

#### Presse:

1 Herr

### **Öffentliche Sitzung**

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6)  
GO NRW
- d Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes (17/407 DS)
- e Verabschiedung eines Ratsmitgliedes

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 21.06.2022
3. Wohnbaulandkonzept, hier: Verwendung von Familienförderbeträgen für die Sanierung von Kinderspielflächen (17/418 DS)
4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) (17/409 DS)  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.05.2022
5. Umbesetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen (17/422 DS)
- 5.a Umbesetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen (17/422 DS  
1. Ergänzung)
- 5.b Umbesetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen (17/422 DS  
2. Ergänzung)
6. Antrag der UV-Fraktion vom 04.07.2022 (17/408 DS)  
hier: Bezahlbare Energie - Menschenwürdiges Leben
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 31.08.2022 (17/445 DS)  
hier: Resolution – Gasumlage stoppen
8. Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 07.09.2022 (17/451 DS)  
hier: Zukunftsnetz Mobilität NRW - Beitritt
9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2022 (17/452 DS)  
hier: Förderung von Bürgerbeteiligungen durch einheitliche und niederschwellige Terminbekanntmachung
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.09.2022 (17/453 DS)  
Errichtung eines Erinnerungsortes „10 + 1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt
11. Seniorentreff Voerde e.V. (17/419 DS)  
hier: Auflösung des Vereins sowie Fortführung der Angebotsstruktur
12. Übertragung der Funktion eines beauftragten Kämmerers (17/449 DS)
13. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2022 (17/428 DS)
14. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2021 (17/416 DS)  
hier: Zuleitung des Entwurfs
15. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 (17/411 DS)
16. Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (17/417 DS)  
hier: Bericht des Kämmerers zum Stichtag 30.06.2022
17. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2022 - Bewertung der Gewerbesteuerereinnahmen der Stadt Voerde (17/439 DS)
18. Notstromversorgung Feuerwehrgerätehäuser (17/450 DS)
19. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rettungswache Voerde" und Bebauungsplan Nr. 143 "Rettungswache Voerde / Hammweg"; (17/410 DS)  
hier: Beschluss zur Offenlage

- |     |                                                                                                                                                                                                           |                             |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 20. | Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie";<br>hier: Beschluss zur Offenlage                                                                                                 | (17/413 DS)                 |
| 21. | Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie";<br>hier: Beschluss zur Offenlage                                                                                                 | (17/413 DS<br>1. Ergänzung) |
| 22. | Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zur weiteren Umsetzung<br>des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Niederrhein)<br>hier: Neu entwickelte und weiterentwickelte Maßnahmen(schritte) | (17/433 DS)                 |
| 23. | Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden und öffentlichen Ein-<br>richtungen                                                                                                                          | (17/427 DS)                 |
| 24. | Erneuerung des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Alexanderstraße                                                                                                                                                | (17/446 DS)                 |
| 25. | Betrieb und Erweiterung der Abwasseranlage Kasselweg                                                                                                                                                      | (17/442 DS)                 |
| 26. | Einrichtung eines signalisierten Überwegs über die Frankfurter Straße<br>(L396) und Sicherung des Radverkehrs im Knotenpunkt Breiter Deich, so-<br>wie Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel hierfür.    | (17/431 DS)                 |
| 27. | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Herstellung eines Becken-<br>überlaufs am Regenklärbecken Zunftweg                                                                                            | (17/444 DS)                 |
| 28. | SPD Antrag DS 17/257 vom 21.08.2021<br>hier: Optimierung von Ruhebänken in Stadtbezirken und an stark fre-<br>quentierten Wanderwegen                                                                     | (17/438 DS)                 |
| 29. | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung<br>hier: Anpassung beim Betrieb der Voerder Bäder                                                                                                            | (17/443 DS)                 |
| 30. | Förderung der vereinsgeführten Büchereien                                                                                                                                                                 | (17/426 DS)                 |
| 31. | Mitteilungen der Verwaltung                                                                                                                                                                               |                             |
| 32. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung                                                                                                                                                           |                             |

# Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und den Vertreter der Presse.

## Öffentliche Sitzung

### Zur Geschäftsordnung

#### **a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

#### **b Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass zu Tagesordnungspunkt 5 – Drucksache 17/422 – eine 1. und 2. Ergänzung vorgelegt wird.

Unter den Tagesordnungspunkten 20 und 21 wird die 1. Ergänzung zur Drucksache 17/413 zusammen mit der Drucksache 17/413 beraten.

Bei dem Tagesordnungspunkt 29 - Drucksache 17/426 - wurde im Kultur- und Sportausschuss der Beschlussvorschlag im 2. Absatz geändert:

„Die jeweiligen Beträge (Festbetrag und zweiter Zuschussbetrag) werden ab dem 01.01.2023 jeweils kalenderjährlich anhand der Entwicklung des „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ des Statistischen Bundesamtes angepasst.“

Der Stadtrat hat gegen die Änderungen keine Einwände.

Ansonsten wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

#### **c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW**

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird das Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 31 i. V. m. § 43 Abs. 2 und § 50 Abs. 6 GO NRW angezeigt:

öffentlicher Teil – TOP 30 – Drucksache 17/426:  
Ratsfrau Hickl, Ratsherren Lemm und Schmitz

nichtöffentlicher Teil – TOP 2 – Drucksache 17/437:  
Bürgermeister Haarmann  
Ratsherren Altmeppen, Goemann, Hülser, Lemm, Meiners und Reselski

#### **d Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes 17/407 DS**

Bürgermeister Haarmann führt die Ratsfrau Hannegret Kasper in ihr Amt ein und verpflichtet sie.

## **e Verabschiedung eines Ratsmitgliedes**

Bürgermeister Haarmann verabschiedet den zum 01.10.2022 ausscheidenden Ratsherrn Ralf Rieser. Er dankt ihm für die geleistete Arbeit und überreicht einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent.

# **Tagesordnung**

## **1. Einwohnerfragestunde**

Herr Günter Ladda stellt folgende Frage:

Es wurden ca. 2300 Unterschriften in der Bürgerschaft gesammelt. Dürfen diese übergeben werden?

Bürgermeister Haarmann bejaht die Frage und nimmt die Sammlung der Unterschriften entgegen.

Herr Christian Brüninghoff stellt folgende Frage:

Wie wird mit der Beschlusskollision umgegangen? Zum einen der Beschluss zum Klimanotstand und nun ein Bebauungsplan in einem Naturschutzgebiet.

Beigeordnete Johann antwortet, dass man sich derzeit erst im Stadium der Planaufstellung und der Erarbeitung von Grundlagen befindet. Die Aufgaben werden vor dem Hintergrund der bestehenden Beschlüsse abgearbeitet.

Herr Hans-Heiner Kampen stellt folgende Frage:

Das Thema wird seit drei Jahren besprochen. Wie lange dauert es sich hierzu eine Meinung zu bilden?

Bürgermeister Haarmann erläutert, dass das Thema im Zuge der Sitzungsfolge zunächst im Ausschuss für Stadtentwicklung beraten werde. Grundsätzlich sei aber das geltende Planungsrecht zu respektieren. Des Weiteren sei zu beachten, dass die Stadt Voerde keine Eigentumsrechte an der Fläche besitze und der öffentliche Auftrag zur Bauleitplanung zu erfüllen sei.

Bürgermeister Haarmann bedankt sich für die vorgebrachten Argumente, die auch in Richtung des Investors kommuniziert werden. Auf dieser Grundlage müsse der Investor entscheiden, ob die derzeitigen Planungen aktualisiert werden. Unstrittig sei, dass das Planvorhaben in breiter Form vorgestellt werde, um die Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Er verband dies mit der Einladung dies seitens der Initiative zu begleiten. In keinem Fall sei eine Entscheidung vorweggenommen, daher wird um einen geordneten Prozess gebeten.

Herr Günter Ladda stellt folgende Frage:

Welches Ratsmitglied war bereits auf dem in Rede stehenden Gelände? Die Frage wurde mit dem Angebot zu einem Ortstermin verbunden.

Die Mitglieder des Stadtrates antworten durch Handzeichen auf die Frage.

## **2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 21.06.2022**

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 21.06.2022 wird zur Kenntnis genommen.

**3. Wohnbaulandkonzept, hier: Verwendung von Familienförderbeträgen für die Sanierung von Kinderspielflächen 17/418 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde stimmt der Verwendung von nicht abgerufenen Familienförderbeträgen für die Sanierung von öffentlichen Kinderspielflächen im Stadtgebiet zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.05.2022 17/409 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Satzung zur 16. Änderung der Hauptsatzung wird in der der Drucksache Nr. 17/409 als Anlage beigefügten Fassung (siehe Anlage I zu dieser Niederschrift) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**5. Umbesetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen 17/422 DS**

Siehe 2. Ergänzung zur Drucksache 17/422.

**5.a Umbesetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen 17/422 DS  
1. Ergänzung**

Siehe 2. Ergänzung zur Drucksache 17/422.

**5.b Umbesetzung von Ausschüssen und Arbeitskreisen 17/422 DS  
2. Ergänzung**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Umbesetzung von Gremien

Haupt- und Finanzausschuss:  
für das stellvertretende Mitglied  
Ralf Rieser

Tanja Kolbe

Rechnungsprüfungsausschuss:  
für das stellvertretende Mitglied  
Ralf Rieser

Daniela Glasen (s. B.)

Bau- und Betriebsausschuss:  
für das ordentliche Mitglied  
Kai Rosengart  
für das stellvertretende Mitglied  
Ralf Rieser

Jule Schmidt (s. B.).

Ines Hickl

für das ordentliche Mitglied  
Doris Kann-Guedes Oliver Indefrey (s. B.)  
für das stellvertretende Mitglied  
Oliver Indefrey (s. B.) Doris Kann-Guedes

Sozialausschuss:

für das stellvertretende Mitglied  
Kai Rosengart Jule Schmidt (s. B.)  
für das ordentliche Mitglied  
Ralf Rieser Daniela Glasen (s. B.)  
für das ordentliche Mitglied  
Ursula Wagner (s. B.) Stephan Soblik (s. B.)  
für das stellvertretende Mitglied  
Stephan Soblik (s. B.) Hans Gutjahr (s. B.)  
für das stellvertretende Mitglied  
Daniela Glasen (s. B.) Uwe Goemann

Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung:

für das ordentliche Mitglied  
Ursula Wagner (s. B.) Doris Lemm  
für das stellvertretende Mitglied  
Doris Lemm Elke Kleinschmidt (s. B.) ab 4.10. Ratsmitglied

Kultur- und Sportausschuss:

für das stellvertretende Mitglied  
Christoph Kömpel (s. B.) Frederik Bottermann (s. B.)  
für das ordentliche Mitglied  
Ralf Rieser Elke Kleinschmidt (s. B.) ab 4.10 Ratsmitglied

Stadtentwicklungsausschuss:

für das ordentliche Mitglied  
Ralf Rieser Mark Sarres  
für das stellvertretende Mitglied  
Mark Sarres Uwe Goemann

Wahlprüfungsausschuss:

für das stellvertretende Mitglied  
Ralf Rieser Daniela Glasen (s. B.)

Wahlausschuss:

für das ordentliche Mitglied  
Christoph Kömpel (s. B.) Frederik Bottermann (s. B.)  
für das ordentliche Mitglied  
Kai Rosengart Christine Holland  
für das stellvertretende Mitglied  
Ralf Rieser Bastian Lemm

Arbeitskreis „Seniorenangelegenheiten und Barrierefreiheit“:

für das ordentliche Mitglied  
Ursula Wagner (s. B.) Holger Junker (s. B.)  
für das stellvertretende Mitglied  
Holger Junker (s. B.) Hans Gutjahr (s. B.)

Arbeitskreis „Wohnumfeldverbesserung“:

für das ordentliche Mitglied

Christoph Kömpel (s. B.)

Kai-Uwe Begemann (s. B.)

für das stellvertretende Mitglied

Kai-Uwe Begemann (s. B.)

Frederik Bottermann (s. B.)

für das ordentliche Mitglied

Ralf Rieser

Ulrich Neßbach

für das stellvertretende Mitglied

Ulrich Neßbach

Elke Kleinschmidt (s. B.) ab 4.10. Ratsmitglied

Arbeitskreis „Grünflächen“:

für das ordentliche Mitglied

Ursula Wagner (s. B.)

Stephan Soblik (s. B.)

für das stellvertretende Mitglied

Stephan Soblik (s. B.)

Fabian Merker

Arbeitskreis „Gebühren und Abfall“:

für das stellvertretende Mitglied

Kai Rosengart

Ralf Knappe (s. B.)

für das stellvertretende Mitglied

Ralf Rieser

Doris Kann-Guedes

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnung“

für das ordentliche Mitglied

Ralf Rieser

Tanja Kolbe

Für das stellvertretende Mitglied

Tanja Kolbe

Daniela Glasen (s. B.)

Arbeitskreis „Sport und Kultur“

für das stellvertretende Mitglied

Ralf Rieser

Christian Reselski

Integrationsrat:

für das Mitglied

Kai Rosengart

Daniel Zielinski

für das stellvertretende Mitglied

Daniel Zielinski

Christine Holland

Die Anzahl der sachkundigen Bürger/innen ändert sich im Bau- und Betriebsausschuss auf 4, im Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung auf 6.

Doris Lemm wird 1. stellv. Vorsitzende im Kultur und Sportausschuss für Ralf Rieser.

Holger Junker (s. B.) wird 1. stellv. Vorsitzender im Arbeitskreis „Seniorenangelegenheiten und Barrierefreiheit“ für Ursula Wagner.

Ulrich Neßbach wird Vorsitzender im Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnung“ für Ralf Rieser.

Tanja Kolbe wird 1. stellv. Vorsitzende im Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnung“ für Ulrich Neßbach.

Doris Lemm wird Vorsitzende im Arbeitskreis „Wohnumfeldverbesserung“ für Ralf Rieser.

Ulrich Neßbach wird 1. stellv. Vorsitzender im Arbeitskreis „Wohnumfeldverbesserung“ für Doris Lemm.

Stephan Soblik (s. B.) wird 1. stellv. Vorsitzender im Arbeitskreis Grünflächen für Ursula Wagner (s. B.).

In der Mitgliederversammlung Landestheater Burghofbühne e. V. wird Sven Bolz für Patrick Marhofen zum 1. stellv. Mitglied .

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**6. Antrag der UV-Fraktion vom 04.07.2022 17/408 DS**  
**hier: Bezahlbare Energie - Menschenwürdiges Leben**

Bürgermeister Haarmann führt aus, dass es nicht auszuschließen ist, dass auch die Stadtwerke Voerde in eine Situation kommen können, in der Verluste generiert werden. In der Prognose gehen die Gewinne zurück. Ausdrücklich befinden sich die Stadtwerke aber keinesfalls in einer Schieflage. Eine Analyse und Feststellung der Bedürftigkeit von Energiebeziehern sei nicht mit den vorhandenen personellen Kapazitäten leistbar und auch nicht die Aufgabe eines Energieversorgers. Des Weiteren seien derzeit nur ca. 20% der Bevölkerung in Voerde Kunden der Stadtwerke. Um eine generelle und übergreifende Lösung für die gesamte Bürgerschaft zu erzielen, sei eine Regelung durch den Bund oder das Land zwingend notwendig.

Unbeachtlich dessen sei die Tendenz derzeit dahingehend, dass die Bundesregierung die Energiesperren nicht umsetzen wird, sondern hier zu anderen Lösungen kommen wird.

Fraktionsvorsitzender Meiners erläutert, dass das Ziel des Antrages, eine breite Öffentlichkeit aufmerksam zu machen, erreicht sei und zieht den Antrag zurück.

**7. Antrag der CDU-Fraktion vom 31.08.2022 17/445 DS**  
**hier: Resolution – Gasumlage stoppen**

Fraktionsvorsitzender Hülser führt aus, dass die Diskussion zu diesem Thema nicht präsent sei und durch die Resolution ein Zeichen gesetzt werden soll.

Fraktionsvorsitzender Goemann entgegnet, dass die politischen Signale bezüglich der Gasumlage darauf schließen lassen, dass sie nicht umgesetzt wird und die SPD daher dem Antrag nicht zustimmen wird.

Fraktionsvorsitzender Garden befürwortet den Antrag. Aufgrund der ungewissen politischen Diskussion, auch aufgrund der verschobenen Konferenz der Ministerpräsidenten und Ministerpräsidentinnen, sei ein Abwarten zu diesem Zeitpunkt jedoch notwendig.

Ratsherr Lemm merkt an, dass eine genauere Spezifizierung des Themas notwendig sei, eine Präzisierung auf die eine Gasbeschaffungsumlage wäre sinnvoll.

Fraktionsvorsitzender Meiners sieht derzeit keine Notwendig für eine solche Resolution.

Bürgermeister Haarmann resümiert, dass Konsens darüber besteht, dass die geplanten Regelungen noch Webfehler enthalten und eine Resolution zum jetzigen Zeitpunkt einen alten Stand widerspiegeln würde. Das Thema solle zu einem späteren Zeitpunkt erneut diskutiert werden sollte das Ansinnen bis dahin noch bestehen, gegebenenfalls sei dann eine Entscheidung über einen Dringlichkeitsbeschluss herbeizuführen.

**8. Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 07.09.2022 17/451 DS**  
**hier: Zukunftsnetz Mobilität NRW - Beitritt**

Bürgermeister Haarmann erläutert, dass ein Verweis in einen Ausschuss nicht notwendig scheint und eine direkte Entscheidung über den Beitritt zielführend sei.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der gemeinsame Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion vom 07.09.2022 betr. Beitritt zum Zukunftsnetz Mobilität NRW wird angenommen und die Verwaltung angewiesen, die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.09.2022 17/452 DS**  
**hier: Förderung von Bürgerbeteiligungen durch einheitliche und niederschwellige Terminbekanntmachung**

Bürgermeister Haarmann betrachtet den Antrag als Hinweis zur Sorgfalt und sieht keinen weiteren Handlungsbedarf.

Fraktionsvorsitzende Rohr erklärt, dass der Antrag zurückgezogen wird, soweit in der Sache zukünftig erneut Auffälligkeiten auftreten, würde eine entsprechende Rückmeldung erfolgen.

**10. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.09.2022 17/453 DS**  
**Errichtung eines Erinnerungsortes „10 + 1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt**

Fraktionsvorsitzender Goemann verweist auf den Änderungsvorschlag der SPD zum Beschluss und bat um Abstimmung.

Fraktionsvorsitzender Hülser führt aus, dass nicht klar sei, was beschlossen werden soll. Zudem sei die Finanzierung unklar. Aus Sicht der CDU-Fraktion hat die Stadtgesellschaft kein Interesse an der Umsetzung der Maßnahme, dies zeige auch die Bürgerbeteiligung, die ohne Resonanz verlief. Des Weiteren sei nach der geltenden Zuständigkeitsordnung der Bau- und Betriebsausschuss vorab zu beteiligen. Soweit es also zu einem Beschluss komme, werde die CDU-Fraktion den Bürgermeister auffordern, den Beschluss zu beanstanden. Daher wäre es sinnvoll die Entscheidung in den nächsten Sitzungslauf zu verschieben und zunächst den Bau- und Betriebsausschuss zu beteiligen.

Fraktionsvorsitzender Goemann bittet um Abstimmung, da bereits im Bau- und Betriebsausschuss der Verweis an den Stadtrat abgestimmt wurde.

Fraktionsvorsitzender Meiners bezeichnet die Sachdarstellung, dass die Finanzierung der Maßnahme ausschließlich über Crowdfunding erfolgen müsse, sachlich falsch sei. Der Stadtrat sei der Souverän und könne hier abschließend entscheiden. Des Weiteren sei festzustellen, dass eine große Bürgerbeteiligung vorzugsweise bei kontroversen Themen zu verzeichnen sei. Dies sei hier offensichtlich nicht der Fall.

Fraktionsvorsitzender Garden erklärt, dass die Befürchtungen bezüglich der Finanzierung und Beteiligung wahr geworden seien. Grundsätzlich sei die Maßnahme nachvollziehbar, gleichwohl werde sich die WGV-Fraktion enthalten.

Fraktionsvorsitzender Benninghoff führt aus, dass mit dem Beschlussvorschlag die Finanzierung des Mahnmals auf die Bürgerinnen und Bürger übertragen werde. Zunächst sei der korrekte formelle Beratungsweg zu prüfen und einzuhalten.

Ratsherr Lemm verweist auf die Regelungen des § 41 Gemeindeordnung NRW, wonach das Rückholrecht des Rates definiert wird. Die Voraussetzungen liegen hier vor.

Bürgermeister Haarmann erläutert, dass die Kommunalaufsicht in der Frage der Zuständigkeit vorab beteiligt wurde, um eine rechtssichere Aussage im Stadtrat kommunizieren zu können. Im Ergebnis bestätigt die Kommunalaufsicht die Rechtsauffassung der Verwaltung. In der Aufgliederung der Maßnahme zeige sich, dass ein Delta lediglich bei den Themen der Pflanzung und Pflege der Bäume, also ausschließlich für Personalaufwendungen bestehe. Die entsprechenden Personalkosten seien eingeplant. Der vorgelegte Erweiterungsantrag biete zudem die Möglichkeit, Preissteigerungen abzufangen.

Fraktionsvorsitzender Hülser bekräftigt erneut die Rechtsauffassung der CDU-Fraktion.

Fraktionsvorsitzende Rohr bittet darum, nunmehr abzustimmen

Bürgermeister Haarmann wertet dies als Antrag zur Abstimmung.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Die entstehenden Kosten für die Stele incl. Gedenktafel und für die Anschaffung der erforderlichen Bäume zur Errichtung der Gedenkstätte „10+1 Bäume für die Opfer des NSU“ und Mahnmal für die Opfer extremistischer Gewalt, werden aus den generierten Spenden im Rahmen des Crowdfunding vollständig realisiert.
2. Die übrigen Kosten (Pflanzung und Pflege) werden aus den etablierten Ansätzen des zuständigen Fachbereichs finanziert.
3. Die Errichtung und Einweihung der Gedenkstätte soll im Herbst 2022 (Pflanzperiode) erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 15 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

**11. Seniorentreff Voerde e.V. 17/419 DS**  
**hier: Auflösung des Vereins sowie Fortführung der Angebotsstruktur**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Auflösung des Vereins „Seniorentreff Voerde e. V.“ wird satzungsgemäß zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e. V. (DRK) eine vertragliche Regelung abzuschließen, die unter Weiterführung der ehrenamtlich geprägten Tätigkeiten und Angebotsstrukturen in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs e. V. den Fortbestand des Angebotes sichert. Dabei soll die Möglichkeit eingeräumt werden, weitere Angebote der Seniorenarbeit zu schaffen.
3. Das nach erfolgter Löschung des Vereins vorhandene Vereinsvermögen ist dem DRK für die Fortführung der Angebote zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**12. Übertragung der Funktion eines beauftragten Kämmerers 17/449 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, Herrn Alexander Hauser mit Wirkung zum 01.01.2023 die Funktion des beauftragten Kämmerers zu übertragen. Die Übertragung der Funktion gilt längstens bis zur erneuten Bestellung einer/s Kämmerin/Kämmerers.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**13. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im II. Quartal 2022 17/428 DS**

Die in der Anlage zur Drucksache Nr. 17/428 nachgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.04. – 30.06.2022 werden zur Kenntnis genommen.

**14. Jahresabschluss der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2021 17/416 DS  
hier: Zuleitung des Entwurfs**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis und verweist ihn gem. § 59 Abs. 3 i. V. m. § 102 Abs. 1 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**15. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 17/411 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde stellt anhand der Anlage zur Drucksache 17/411 fest, dass entsprechend der Regelungen des § 116 a Abs. 1 GO NRW die Stadt Voerde von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 befreit ist. Dieser Beschluss wird der Aufsichtsbehörde mit der Anzeige des festgestellten Jahresabschlusses 2021 der Stadt Voerde vorgelegt.

Gemäß § 116 a Abs. 3 GO NRW ist ein Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen. Dieser ist vom Rat der Stadt Voerde zu beschließen und dem vorgenannten Jahresabschluss beizulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 16. Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen** **17/417 DS**  
**hier: Bericht des Kämmers zum Stichtag 30.06.2022**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde nimmt den Bericht des Kämmers über Erträge und Aufwendungen sowie über Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der Schutzsuchenden anlässlich des Krieges in der Ukraine zum Stichtag 30.06.2022 (Anlage 2 zur Drucksache 17/417) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 17. Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2022 - Bewertung der Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Voerde** **17/439 DS**

Fraktionsvorsitzender Hülser verweist auf seine Ausführungen im Haupt- und Finanzausschuss in gleicher Sache. Ausstehend seien die Liste der zwanzig gewerbesteuerstärksten Betriebe in Voerde sowie die Klärung einer Anteilerhöhung bei DeltaPort.

Bürgermeister Haarmann bestätigt, dass beide Angelegenheiten in der Bearbeitung sind. Das Schreiben an die Anteilseigner von DeltaPort befindet sich in der Endredaktion.

Der Rat der Stadt Voerde nimmt die Ausführungen der Verwaltung bezüglich einer Bewertung der Gewerbesteuererinnahmen zur Kenntnis.

- 18. Notstromversorgung Feuerwehrgerätehäuser** **17/450 DS**

Fraktionsvorsitzender Garden bittet um Erläuterung, inwieweit zusätzliche, in der Drucksache nicht benannte Objekte, insbesondere die Rettungswache, mit einer Notstromversorgung ausgestattet werden.

Beigeordnete Johann führt dazu aus, dass die Priorität zunächst auf der Versorgung der Feuerwehr liege, weitere infrastrukturell wichtige Objekte wie Pumpwerke derzeit aber geprüft werden. Kita's und Schulen befinden sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der Betrachtung.

Bürgermeister Haarmann ergänzt, dass eine Rückmeldung zur Rettungswache nachgereicht wird.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Beschaffung von Stromaggregaten im Rahmen der Notstromversorgung der Feuerwehrgerätehäuser sowie der entsprechenden Mittelbereitstellung wie nachfolgend beschrieben wird zugestimmt. Die Deckung der Maßnahme erfolgt über die außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 200.000 € aus dem Projekt Sanierung Rathaus aufgrund von Minderausgaben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**19. 78. Änderung des Flächennutzungsplanes "Rettungswache Voerde" 17/410 DS und Bebauungsplan Nr. 143 "Rettungswache Voerde / Hammweg"; hier: Beschluss zur Offenlage**

Eine Zusammenstellung der bislang im Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen und Gutachten wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Fraktionsvorsitzende Rohr merkt an, dass es sich hierbei um ein klimarelevantes Gebiet handelt, die Findung eines Alternativstandortes aber schwierig sei. Sie verbindet die Ausführungen mit der Frage, ob weitere Ansiedlungen in diesem Gebiet geplant seien.

Erste Beigeordnete Johann führt dazu aus, dass eine Weiterentwicklung in Richtung eines Gewerbegebietes nicht vorgesehen sei. Der Landesentwicklungsplan definiert hier nur die Ansiedlung einer Rettungswache bzw. eines Hospizes.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) hebt den Aufstellungsbeschluss zur 78. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rettungswache Voerde“ und den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ (Drucksache 17/110 DS) vom 23.03.2021 auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) beschließt die erneute Aufstellung der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/410 DS dargestellten Geltungsbereich.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/410 DS dargestellten Geltungsbereich.
4. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) folgt den in der Anlage 2 der Drucksache 17/410 DS dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der in den bisherigen Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
5. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 78. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rettungswache Voerde“ und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 143 „Rettungswache Voerde / Hammweg“ einschließlich ihrer jeweiligen Begründungen und ihren nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist, öffentlich auszulegen. Es gelten für den Besuch des Rathauses die zum Zeitpunkt der Offenlage aktuellen Zugangsregelungen.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen

**20. Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie"; hier: Beschluss zur Offenlage 17/413 DS**

Siehe 1. Ergänzung zur Drucksache 17/413.

**21. Bebauungsplan Nr. 53, 4. Änderung "Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie"; hier: Beschluss zur Offenlage** **17/413 DS**  
**1. Ergänzung**

Eine Zusammenstellung der bisher im Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen und Gutachten wird während der Sitzung zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Bürgermeister Haarmann führt aus, dass die Drucksache in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht beraten wurde. Die Beratung wurde dort mit dem Hinweis auf eine Ergänzungsdrucksache in die Sitzung des Stadtrates verschoben.

Nach eingehender Diskussion zur vorzunehmenden Bepflanzung auf der ausgewiesenen Fläche fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) hebt den erneuten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 2 BauGB vom 07.12.2021 (Drucksache 17/285 DS) auf.
2. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) fasst erneut den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ im Regelverfahren gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/413 DS dargestellten Geltungsbereich.
3. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) folgt den in der Anlage 2 der Drucksache 17/413 DS dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der im bisherigen Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
4. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 53, 4. Änderung „Friedrichsfelder Straße / Bahnlinie“ einschließlich der Begründung und dem Umweltbericht als gesonderten Teil der Begründung sowie den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist, öffentlich auszulegen. Es gelten für den Besuch des Rathauses die zum Zeitpunkt der Offenlage aktuellen Zugangsregelungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**22. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zur weiteren Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Niederrhein) hier: Neu entwickelte und weiterentwickelte Maßnahmen(schritte)** **17/433 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die in Anlage 1 zur Drucksache 17/433 aufgeführten Maßnahmenblätter als Ergänzung zu den im Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Voerde empfohlenen Maßnahmen. Die Verwaltung wird beauftragt, diese neuen bzw. weiterentwickelten Maßnahmen(schritte) dem Fördergeber im Arbeitsplan des zu beantragenden „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ vorzulegen.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt zur Kenntnis, dass derzeit noch keine abschließende Aussage zur Förderfähigkeit von Maßnahmen(schritten) im Förderschwerpunkt „Ausgewählte Maßnahmen“ der Kommunalrichtlinie vorliegt. Projektvorschläge sind

in Anlage 1 zur Drucksache 17/433 aufgeführt und werden vorbehaltlich ihrer Förderfähigkeit im Rahmen der Antragstellung des „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ zur weiteren Prüfung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**23. Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen 17/427 DS**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, der Bau- und Betriebsausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nehmen den geschilderten Stand bzgl. Energiesparmaßnahmen in städtischen Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen zur Kenntnis.

**24. Erneuerung des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Alexanderstraße 17/446 DS**

Der Stadtrat nimmt von dem vom Ingenieurbüro Frisch erstellten Straßenbauentwurf zur Erneuerung des Kreisverkehrs Bahnhofstraße/Alexanderstraße Kenntnis.

Die Ausbaurkosten für den Kreisverkehr und die Erneuerung der Bahnhofstraße – Ost – (vom Kreisverkehr bis zur B 8) sind in die mittelfristige Finanzplanung 2024 ff. aufzunehmen.

**25. Betrieb und Erweiterung der Abwasseranlage Kasselweg 17/442 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Mittelverwendung für die zusätzliche Beschaffung einer neuen, stationären Netzersatzanlage (ca. 730 T €) auf der Anlage Kasselweg im vorhandenen Budget PSP 7.100560 i.H. von 900 T € (Betriebsgebäude Kanalunterhaltung) zu.

Sobald der Planungsentwurf (Leistungsphase 3) für das neue Betriebsgebäude vorliegt, ist der erforderliche zusätzliche Mittelbedarf für den Bau des neuen Betriebsgebäudes für die Haushaltsplanung 2024 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**26. Einrichtung eines signalisierten Überwegs über die Frankfurter Straße (L396) und Sicherung des Radverkehrs im Knotenpunkt Breiter Deich, sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel hierfür. 17/431 DS**

Ratsherr Berger regt an aus Fahrtrichtung Friedrichsfeld eine Vorwarnanlage zu installieren.

Erste Beigeordnete Johann sagte zu, dass dies in die Planung aufgenommen wird.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde stimmt der der DS Nr. 17/431 als Anlage 1 beigefügten Entwurfsplanung des Fachdienstes 7.1 zu – vorbehaltlich einer Bewilligung der erforderlichen Zuwendung gem. dem Sonderprogramm „Stadt und Land“- . Die Bereitstellung der erforderlichen

Mittel im Haushalt 2023 soll im Rahmen einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgen, wobei für den nicht aus Fördermitteln zu bestreitenden Eigenanteil eine entsprechende Deckung zu benennen ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**27. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Herstellung eines Beckenüberlaufs am Regenklärbecken Zunftweg 17/444 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das PSP 7.100539.700.001 „Ausbau Regenklärbecken Zunftweg“ in einer Höhe von 65.000,00 €. Als Deckung dient das PSP 7.100408.700.003 „SW-Kanalsanierungen (Inliner investiv)“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**28. SPD Antrag DS 17/257 vom 21.08.2021 hier: Optimierung von Ruhebänken in Stadtbezirken und an stark frequentierten Wanderwegen 17/438 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt das Erweiterungskonzept zur Aufstellung und Sanierung von Ruhebänken in Stadtbezirken und an stark frequentierten Wanderwegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**29. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Anpassung beim Betrieb der Voerder Bäder 17/443 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die nachfolgende, entsprechend § 60 Absatz 1 Satz 2 und Satz 3 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt.

1. Ab dem 05.09.2022 werden im Hallenbad Voerde, zur Senkung des Energieverbrauches, keine Warmbadetage mehr angeboten.
2. Darüber hinaus wird die Wassertemperatur in den Becken des Hallenbades, mit Ausnahme des Lehrschwimmbekens, dauerhaft um 2 °C abgesenkt.
3. Maßnahmen zur Senkung der Wassertemperatur im Freibad Voerde werden im 1. Sitzungszug 2023, vor Beginn der Freibadsaison im kommenden Jahr, in den politischen Gremien beraten.
4. Die Sauna im Hallenbad Voerde wird ab dem 05.09.2022 nicht mehr in Betrieb genommen.
5. Sollte sich die Preisentwicklung am Gas- und Energiemarkt wieder entspannen und sich sinkende Preisentwicklungen abzeichnen, können die zuvor genannten Maßnahmen überprüft werden.

6. Die Auswirkungen der zuvor genannten Maßnahmen werden nach Beendigung der Hallenbadsaison 2022/23, im Hinblick auf Besucherverhalten und Energieverbrauch, evaluiert.
7. Die Benutzungsentgelte für das Freibad Voerde werden ab der Saison 2023 wie folgt festgelegt:
  - a) Einzelkarten
    - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 2,10 €
    - für Erwachsene 4,20 €
  - b) Zehnerkarten
    - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 16,40 €
    - für Erwachsene 32,80 €
  - c) Jahreskarten
    - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 49,20 €
    - für Erwachsene 98,40 €
  - d) Ferienkarte (gültig während der Sommerferien) zum bisherigen Tarif
    - für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 20,00 €
  - e) Sozialtarife
    1. Für Schwerbehinderte (ab 50 % MdE), Inhaber der Jugendleiter-Card („JULEICA“), Empfänger von Leistungen nach dem 2. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB II) – Arbeitslosengeld II (ALG II), Empfänger von Leistungen nach dem 12. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) – 3. Kapitel, Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende und Inhaber der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen, gilt der Tarif wie für Jugendliche.  
Für Inhaber der Ehrenamtskarte gelten die Ermäßigungstatbestände parallel. Eine parallele Anwendung der Ermäßigungstatbestände für Inhaber der Jugendleiter-Card ist ausgeschlossen, da diesem Ermäßigungsgrund bereits Rechnung getragen wird (ehrenamtliche Jugendleiter in einer gemeinnützigen oder karitativen Organisation).
8. Die unter Ziffer 7 a) und b) genannten Benutzungsentgelte werden ebenfalls für das Hallenbad ab dem 05.09.2022 festgelegt. Die unter Ziffer 7 e) aufgeführten Sozialtarife gelten auch für das Hallenbad.

Die Höhe des Benutzungsentgelts für die Schwimmsportvereine (TV Voerde, SV Spellen) sowie die DLRG - Ortsgruppe Voerde -, bleibt von dieser Entscheidung unberührt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

### **30. Förderung der vereinsgeführten Büchereien**

**17/426 DS**

Ratsfrau Hickl und die Ratsherren Lemm und Schmitz nehmen an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Bürgermeister Haarmann weist auf den im Kultur- und Sportausschuss geänderten Beschlussvorschlag hin.

Der Stadtrat fasst folgenden

#### Beschluss:

Zur Sicherstellung der Fortführung ihrer Arbeit erhalten die Fördervereine der Stadtteilbüchereien in Spellen, Möllen und Friedrichsfeld weiterhin Zuschüsse in altbekannter Höhe. Darüber hinaus erhalten die Fördervereine jährlich - ab 2022 - insgesamt einen zweiten Zuschussbetrag i. H. v. 5.000 €, dessen Aufteilung die Fördervereine -zum Beginn eines jeweiligen Kalenderjahres- eigenständig untereinander vornehmen.

Die jeweiligen Beträge (Festbetrag und zweiter Zuschussbetrag) erhöhen sich ab dem 01.01.2023 jeweils kalenderjährlich um den zu ermittelnden Preisindex des Vorjahres.

Diese Maßnahme ist durch die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Büchereien in Voerde zu begleiten. Ziel ist es, dieses Gesamtkonzept den politischen Gremien bis spätestens Ende 2024 zur Beratung vorzulegen. Bis dahin behält diese Finanzierungsregelung ihre Gültigkeit.

Die zusätzliche Haushaltsbelastung i. H. v. 5.000 € plus Berücksichtigung Preisindex erfolgt aus dem Budget des Fachbereiches 8, Produktbereich 21.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

### **31. Mitteilungen der Verwaltung**

Bürgermeister Haarmann verweist auf eine Mitteilung der Telekom, dass aufgrund des neuen Telekommunikationsgesetzes die noch bestehenden Telefonzellen auf Voerder Stadtgebiet nunmehr abgebaut werden. Dies betrifft die Standorte Im Osterfeld, Schlesierstraße, Bahnhofstraße, Schulstraße, Alte Hünxer Straße und Dammstraße.

### **32. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 19:17 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schriftführer

Armin Hänisch

**Satzung vom 04.10.2022  
zur 16. Änderung der Hauptsatzung  
der Stadt Voerde (Niederrhein) vom 27.12.1994**

Aufgrund von § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 ff./SGV NRW 2023) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Voerde am 27.09.2022 mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 13 Abs. 2 wird um folgenden Satz 3 erweitert:

„Im Falle der Verhinderung einer/eines Fraktionsvorsitzenden erfolgt die Vertretung durch die/den stellv. Fraktionsvorsitzende/n.“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung der Stadt Voerde (Niederrhein) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Voerde (Niederrhein), den 30.09.2022

H a a r m a n n  
Bürgermeister